



# Geschäftsbericht

für das Geschäftsjahr 2016

## Organe der Gesellschaft

### Namen der geschäftsführenden Direktoren

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden die Geschäfte der Gesellschaft durch folgende Personen geführt:

Dr. Peter Becker, Rechtsanwalt

### Namen der Mitglieder des Verwaltungsrates

Dem Verwaltungsrat gehörten während des abgelaufenen Geschäftsjahrs folgende Personen an:

Dr. Peter Becker, Rechtsanwalt

Nasim Ismailov, Bilanzbuchhalter

Jörg Hartmann, Kaufmann                      bis 17.02.2016

Michael Friedrich Doetsch, Jurist              seit 17.02.2016

## Bericht des Verwaltungsrats der RA-MICRO International SE für das Geschäftsjahr 2016

Der Verwaltungsrat der RA-MICRO International SE hat die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben auch im abgelaufenen Geschäftsjahr 2016 wahrgenommen. Hierzu wurde der Verwaltungsrat in Rahmen den regelmäßigen Berichterstattungen umfassend vom geschäftsführenden Direktor über die Geschäftsentwicklung und die wirtschaftliche Situation des Unternehmens informiert.

Dem Verwaltungsrat gehörten während des gesamten Geschäftsjahres Herren Dr. Peter Becker und Nasim Ismailov. Herr Dr. Peter Becker ist der Vorsitzende des Verwaltungsrats, Herr Nasim Ismailov sein Stellvertreter. Die Hauptversammlung der Gesellschaft beschloss am 17. Februar 2016 die Abberufung des Verwaltungsratsmitglied Herrn Jörg Hartmann und die Bestellung von Herrn Michael Friedrich Doetsch zum neuen Mitglied des Verwaltungsrats.

Der von der Gesellschaft aufgestellte Jahresabschluss der RA-MICRO International SE nach HGB zum 31.12.2016 wurde durch den von der Hauptversammlung gewählten Abschlussprüfer geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Verwaltungsrat hat nach seinen eigenen Prüfungen des Jahresabschlusses 2016 festgestellt, dass keine Einwendungen zu erheben sind. Der Verwaltungsrat hat daher in seiner am 29.03.2017 durchgeführten Verwaltungsratssitzung den

geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31.12.2016 gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit gemäß § 172 AktG festgestellt.

Der Abhängigkeitsbericht für 2016 gemäß § 312 AktG der RA-MICRO International SE vom 18.03.2017 lag dem Verwaltungsrat zur Prüfung vor. Nach dem Ergebnis der vom Verwaltungsrat vorgenommenen eigenen Prüfungen des Abhängigkeitsberichts sind keine Einwendungen zu erheben.

Berlin, 29.03.2017

Der Verwaltungsrat

Dr. Peter Becker

Vorsitzender des Verwaltungsrates

## Lagebericht

Die RA-MICRO International SE setzt den Fokus auf die Entwicklung, den Betrieb und die Bereitstellung von Software- und Onlineprodukten, d.h. die Zurverfügungstellung von Daten- und Softwarediensten im Internet und auf Mobilgeräten, sowie damit verbundene Vermarktungs- und Vertriebsmaßnahmen. Des Weiteren agiert die Gesellschaft in einer beratenden und vertrieblichen Funktion für von Subunternehmern entwickelte Software-Produkte und vertreibt eben diese, analog zu den eigenen Entwicklungen, auf in- sowie ausländischen Märkten.

### Markt- & Unternehmensentwicklung

Durch den erneuten Zuwachs an Arbeitskräften konnte die Informations- und Telekommunikationstechnik (ITK)-Branche ihre Position als zweitgrößter industrieller Arbeitgeber Deutschlands festigen. Laut dem Branchenverband (BITKOM) bildet das Segment der Informationstechnologie den wichtigsten Wachstumsmotor. Jene positive Entwicklung ist vor allem auf das Software- sowie IT-Services Geschäft zurückzuführen, was sich auch unternehmensintern manifestierte. Neben der mobilen e-Learning Anwendung, QuickLearner, umfasst das Produktportfolio der RA-MICRO International SE weitere Anwendungen zur Effizienzsteigerung im privaten sowie beruflichen Alltag.

### Ertrags- Vermögens- und Finanzlage

Das Geschäftsjahr 2016 schließt mit einem Jahresüberschuss von T€ 64 nach T€ 60 Jahresfehlbetrag im Vorjahr. Das positive Ergebnis resultiert im Wesentlichen aus der Erhöhung der Umsatzerlöse um T€ 796.

Die Umsatzerlöse ergeben sich aus den Dienstleistungs- und Vertriebsverträgen mit der RA-MICRO GmbH & Co. KGaA und der Jurasoft AG.

Die Bilanzsumme mit T€ 257 hat sich im Vergleich zum Vorjahr um T€ 226 (13,7%) erhöht.

Die Erhöhung der Aktivseite ergibt sich im Wesentlichen aus den Anstieg der Liquiden Mittel um T€ 30.

Die Erhöhung der Passivseite ergibt sich vor allem aus dem Anstieg der sonstigen Verbindlichkeiten um T€41 der Minderung des Bilanzverlustes um T€ 64. Demgegenüber stehen die Minderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um T€ 30 und der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen um T€ 50.

Die nachstehende Kapitalflussrechnung zeigt Herkunft und Verwendung der der Finanzierungsmittel.

### Risiken und Chancen

Die bereits bestehenden Kooperationen mit im Markt etablierten Partnern, wie RA-MICRO GmbH & Co. KGaA, Jurasoft AG und Devcups S.L., ermöglichen weiteres Wachstums- sowie signifikantes Umsatzgenerierungspotential. Eine Erhöhung des Diversifizierungsgrades, welche sich durch die beratende und vertriebliche Aktivität für andere Unternehmen, insbesondere kleinere Start-Ups, manifestiert, sowie die Veröffentlichung eigener Entwicklungen, bietet weitere Chancen und ermöglicht eine signifikante Streuung des Risikos.

Der Innovations-Fokus bietet Chancen gänzlich neue Märkte zu erkunden und sich hier die Vorteile eines Pioniers zu eigen zu machen. Die vorliegende Unternehmensform bietet des Weiteren die Möglichkeit, ohne große Eintrittsbarrieren, im europäischen Umland aktiv zu werden.

Substitutionsgefahr durch andere Anbieter birgt im Bereich der Entwicklung von Software stets ein Risiko, aufgrund der strategischen Ausrichtung und des implementierten Fokus ist dieses jedoch im vorliegenden Fall als marginal zu erachten.

Bilanzielle Risiken, soweit sie zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung absehbar sind, wurden durch entsprechende Rückstellungen berücksichtigt.

Elementar-Risiken werden durch Versicherungsschutz abgedeckt.

### Ausblick

Die Gesellschaft plant im ersten Quartal des kommenden Geschäftsjahres ihr erstes eigenes Produkt zu veröffentlichen und den Diversifizierungsgrad somit zu erhöhen. Die korrespondierende Abhängigkeit von anderen Unternehmen/Partnern kann hierdurch herabgestuft werden. Durch die positive Geschäftsentwicklung der gestalteten Softwareinnovationen erwartet die Gesellschaft in Zukunft vermehrt wirtschaftlich zu partizipieren. Das Wachstum der für Neuentwicklungen avisierten Märkte intensiviert jene Annahme.

Dr. Peter Becker  
geschäftsführender Direktor

# Jahresabschluss

## BILANZ zum 31.12.2016

### Aktiva

		31.12.2016	31.12.2015
	€	€	€
<b>A. Umlaufvermögen</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen verbundenen Unternehmen	1.714,79		0,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.688,91</u>		<u>7.550,04</u>
-davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 920,00 (0,00)		3.403,70	7.550,04
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		248.448,57	218.152,99
<b>B. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		4.935,12	199,00
		<u>256.787,39</u>	<u>225.902,03</u>

### Passiva

		31.12.2016	31.12.2015
	€	€	€
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital		300.000,00	300.000,00
II. Bilanzverlust		-120.217,01	-184.045,46
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. Sonstige Rückstellungen		15.809,21	10.250,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.171,31		45.110,16
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 2.171,31 (Euro 45.110,16)			
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	12.962,18		50.000,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 12.962,18 (Euro 50.000,00)			
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>46.061,70</u>		4.587,33
- davon aus Steuern Euro 45.634,90 (Euro 4.587,33)		61.195,19	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 46.061,70 (Euro 4.587,33)			
		<u>256.787,39</u>	<u>225.902,03</u>

## Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2016 bis zum 31.12.2016

	2016 €	2015 €
1. Umsatzerlöse	821.339,00	25.000,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	33.017,61	2.380,00
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	529.038,33	10.000,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen Für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>59.435,50</u>	<u>0,00</u>
-davon für Altersversorgung Euro 715,00 (Euro 0,00)	588.473,83	
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	201.764,37	77.503,30
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	472,55	0,00
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>436,50</u>	<u>0,00</u>
-davon an verbundene Unternehmen Euro 436,50 (Euro 0,00)		
<b>7. Ergebnis nach Steuern</b>	64.154,46	-60.123,30
8. Sonstige Steuern	326,01	0,00
<b>9. Jahresüberschuss (Vorjahr: Jahresfehlbetrag)</b>	<u>63.828,45</u>	<u>-60.123,30</u>
10. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	184.045,46	123.922,16
<b>11. Bilanzverlust</b>	<u>120.217,01</u>	<u>184.045,46</u>

## Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2016

Die nachstehende Kapitalflussrechnung zeigt Herkunft und Verwendung der Finanzierungsmittel.

	<u>2016</u>	<u>2015</u>	<u>Veränderung</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
<b>1. Laufende Geschäftstätigkeit</b>			
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	64	-60	124
Korrektur zahlungsunwirksamer Aufwendungen und Erträge	0	0	0
Cash-flow	<b>64</b>	<b>-60</b>	<b>124</b>
Veränderungen der Bilanzposten durch laufende Geschäftstätigkeit			
+/- Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	-2	0	-2
Forderungen/Verbindlichkeiten geg. Beteilig./verb.			
+/- Unternehmen	-37	50	-87
Rechnungsabgrenzung und übrige			
+/- Vermögensgegenstände	1	-7	8
+/- Rückstellungen	6	-1	7
+/- Verbindlichkeiten aus Lieferungen/sonstige	-2	50	-52
	<b>-34</b>	<b>92</b>	<b>-126</b>
	<b>30</b>	<b>32</b>	<b>-2</b>
<b>2. Investitionstätigkeit</b>			
Veränderungen der Bilanzposten durch Investitionstätigkeit	0	0	0
	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>3. Finanzierungstätigkeit</b>			
Veränderungen der Bilanzposten durch Finanzierungstätigkeit			
+/- Ein-/Auszahlungen Gesellschafter	0	270	-270
	<b>0</b>	<b>270</b>	<b>-270</b>
<b>4. Veränderung der liquiden Mittel</b>	<b>30</b>	<b>32</b>	<b>-2</b>
Liquide Mittel am 1.1.	218	186	32
Liquide Mittel am 31.12.	<b>248</b>	<b>218</b>	<b>30</b>

## Eigenkapitalpiegel für das Geschäftsjahr 2016

	Gezeichnetes Kapital	Nicht eingeforderte ausstehende Anlagen	Erwirtschaftetes Eigenkapital	Eigenkapital
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
<b>Stand 1.1.2016</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>-184</b>	<b>116</b>
Kapitalerhöhung	0	0	0	0
Übrige Veränderungen	0	0	0	0
Jahresergebnis	0	0	64	64
<b>Stand 31.12.2016</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>-120</b>	<b>180</b>



### **I. Allgemeine Angaben und Erläuterungen zum Jahresabschluss**

#### **Allgemeine Angaben**

Die RA-MICRO International SE (vormals AE Turnaround Capital SE) mit Sitz in Berlin ist im Handelsregister des Amtsgerichts Berlin (Charlottenburg) unter HRB 157682 B eingetragen.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 wurde nach den deutschen Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und den ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG) in Verbindung mit der Verordnung über das Statut der Europäischen Gesellschaft (VO Statut SE) erstellt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft. Die größenabhängigen Erleichterungen gemäß § 288 HGB wurden in Anspruch genommen. Von den Erleichterungen gemäß §§ 266 Abs. 1, 274a und 276 HGB wurde im Rahmen der Jahresabschlusserstellung mit folgenden Ausnahmen Gebrauch gemacht: Verzicht auf die Verkürzung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Die Erleichterungen für Kleinstkapitalgesellschaften wurden nicht genutzt.

Die Bilanz zum 31. Dezember 2016 wurde aus den Ansätzen der Schlussbilanz zum 31. Dezember 2015 unter Berücksichtigung der Geschäftsvorfälle für den Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 entwickelt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Sofern Angaben wahlweise in der Bilanz oder im Anhang gemacht werden können, wurde in der Regel der Vermerk im Anhang gewählt.

### **II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Regelungen des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) wurden angewendet. Die Anwendung der Regelungen des BilRUG hat keinen Einfluss auf die Vergleichbarkeit des Jahresabschlusses mit dem Vorjahr. Mit Ausnahme der Besonderheiten des BilRuG wurden die dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 zugrunde liegenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert zum Vorjahr angewendet.

## **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit den Anschaffungskosten (Nominalwert) bewertet.

## **Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten**

Die flüssigen Mittel wurden mit den Anschaffungskosten (Nominalwert) angesetzt.

## **Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten enthalten Ausgaben des laufenden Geschäftsjahres, soweit sie Aufwand eines folgenden Geschäftsjahres darstellen. Die Bewertung erfolgt zeitanteilig mit den Anschaffungskosten.

## **Rückstellungen**

Die Rückstellungen wurden für alle ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie sind in der Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit dem der Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

## **Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

## **III. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung**

### **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / verbundenen Unternehmen**

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von Euro 1.714,79 (Vorjahr: Euro 0,00) enthalten.

### **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / verbundenen Unternehmen**

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von Euro 12.962,18 (Vorjahr: 0,00) enthalten.

### **Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge / Erträge aus Abzinsung**

In den sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen sind Erträge aus der Abzinsung in Höhe von Euro 472,55 (Vorjahr: 0,00) enthalten.

## **IV. Sonstige Angaben**

### **Organe**

Die Leitungsstruktur der Gesellschaft entspricht dem monistischen System. Die Organe der Gesellschaft sind:

- der Verwaltungsrat
- der geschäftsführende Direktor
- die Hauptversammlung

Die geschäftsführenden Direktoren waren während des abgelaufenen Geschäftsjahres und sind bis dato:

- Herr Dr. Peter Becker, Rechtsanwalt

Dem Verwaltungsrat gehörten bzw. gehören folgende Personen an:

- Herr Dr. Peter Becker, Rechtsanwalt (Vorsitzender)
- Herr Nasim Ismailov, Bilanzbuchhalter (stellvertretender Vorsitzender)
- Herr Jörg Hartmann, Kaufmann bis zum 17.02.2016
- Herr Michael Friedrich Doetsch ab dem 17.02.2016

### **Angaben der Zahl der Beschäftigten Arbeitnehmer**

Im Geschäftsjahr 2016 waren – einschließlich des geschäftsführenden Direktors Herrn Dr. Peter Becker – durchschnittlich sechs Angestellte beschäftigt (Vorjahr: 1)

### **Angaben über die Gattung der Aktien**

Das Grundkapital in Höhe von Euro 300.000,00 ist eingeteilt in 300.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien über je Euro 1,00.

### **Angaben zum genehmigten Kapital**

Der Verwaltungsrat ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 21. Februar 2014 ermächtigt, das Grundkapital einmalig oder mehrmalig gegen Bar- und/oder Sacheinlagen durch Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautende Stückaktien um einen Betrag in Höhe von insgesamt Euro 150.000,00 zu erhöhen.

Berlin, 30. Januar 2017

gez. Dr. Becker

Dr. Peter Becker

-geschäftsführender Direktor-

RA-MICRO International SE, Berlin

Wir weisen darauf hin, dass der folgende Bestätigungsvermerk nicht den Lagebericht umfasst, da dieser nicht Prüfungsgegenstand war.

### Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung der RA-MICRO International SE, Berlin für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.“

Berlin, 20. März 2017

Wolfgang Happich  
Wirtschaftsprüfer

Peter K. Bade  
Wirtschaftsprüfer

## Kontakt

RA-MICRO International SE  
Am Borsigturm 56  
13507 Berlin  
Telefon: +49 30 435 98 788  
E-Mail: [info@ra-micro-international.com](mailto:info@ra-micro-international.com)